

HC-Erfahrungsaustausch – einmal anders

Besuch im Leipziger Zoo

Von einer Teilnehmerin des HC-Erfahrungsaustausches wurde im Oktober 2012 der Wunsch geäußert, den Zoo Leipzig zu besuchen. Diesen Wunsch setzten wir am Sonnabend, den 29.06.2013 in die Tat um. Wir waren sieben Teilnehmer

und haben uns zunächst am Bahnhof getroffen, bevor es dann mit der Straßenbahn in Richtung Zoo ging.

Für uns alle neu war das Erlebnis Gondwanaland als eine einzigartige Tropenerlebniswelt, die es nur hier in Leipzig gibt. Vor Jahrmillionen bildeten Afrika, Südamerika und Teile Asiens eine gemeinsame Landmasse. Im Zoo erwacht dieser Urkontinent erneut zum Leben. Bei tropischen Temperaturen kann man hier die exotische Tier- und Pflanzenwelt erleben. Auf Dschungelpfaden, über Hängebrücken, auf dem Baumwipfelpfad oder per Bootsfahrt auf dem Urwaldfluss Gamanil haben wir hautnah den tropischen Regenwald und seine Bewohner erleben können. Hier gibt es ca. 40 Tier- und 500 Pflanzenarten. Begeistert waren wir gleich zu Beginn von dem Vulkanstollen mit lebenden Fossilien und nachtaktiven Tieren. Je weiter wir in den Stollen kamen umso kälter wurde es. Als wir dann der Bootsanlegestelle näher kamen wurde es wieder wärmer, bis hin zu tropischen Temperaturen.

Die Bootsfahrt war sehr aufregend und spannend. Es war eine Zeitreise durch die Erdgeschichte. Dabei sind uns auch Faultiere, Leguane, Ozelots, Zwergflusspferde, Hornvögel, Sunda-Gaviale und Schabrackentapire begegnet.

Die Dschungel-Pflanzenwelt war auch sehr schön. Faszinierend waren besonders die großen, schönen Blüten der riesigen Pflanzen. Der Dschungel im Gondwanaland ist größer als zwei Fußballfelder.

Nach dem Erkunden dieser schönen Tropenerlebniswelt waren wir alle ziemlich kaputt und mussten erst einmal pausieren.

Nachdem wir uns gestärkt hatten ging es weiter mit der Zoobesichtigung. Es folgten noch Lippenbärenschlucht, Seebärenanlage, Elefantentempel, Menschenaffenanlage, Pongoland, Okapiwald, Erdmännchenanlage und Australien- und Afrikaanlage.

Nach fünf Stunden Zoobesuch waren wir alle ziemlich geschafft, obwohl wir gar nicht alles gesehen hatten.

Dieser Tag war ein wunderschönes Erlebnis und vielleicht klappt es mit einer Wiederholung im nächsten Jahr.

Jörg Werner

